

# Profilschärfung 1 (im Schulsystem)

	Schüler- und Bildungsberatung	BBP Beratungs-, Betreuungslehrer/innen Psychagog/en/innen	Schulpsychologie-Bildungsberatung
<b>Grundprofession</b>	Lehrer/in	Pflichtschullehrer/in	Psycholog/e/in
<b>Erforderliche Zusatzausbildung</b>	PH-Lehrgang lt. Rundschreiben Nr.15/2008(12 Ects)	PH-Lehrgänge (bundesländerspezifisch ca. 60-120 Ects)	Ausbildungslehrgang für den höheren schulpsychologischen Dienst
<b>Hauptaufgabe</b>	Information und individuelle Beratung	Pädagogische Betreuung und Beratung	Psychologische Beratung und Betreuung, <i>psychologische Diagnostik, Untersuchung und Behandlung</i>
<b>Hauptzielsetzung</b>	Unterstützung der Schüler/innen durch Information und Beratung bei der Entwicklung ihrer Bildungs- und Berufskarriere	Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten und/oder sozialen und emotionalen Problemen	Psychologische Unterstützung von Schüler/innen, deren Erziehungsberechtigten und Lehrer/innen sowie des gesamten Schulsystems
<b>Zielgruppen</b>	Schüler/innen der Sekundarstufen und deren Erziehungsberechtigte	Pflichtschüler/innen, deren Erziehungsberechtigte und Lehrer/innen	Schüler/innen aller Schularten und deren Erziehungsberechtigte, Lehrer/innen, Schulaufsicht
<b>Orte der Tätigkeit</b>	Schule	Schulen	Schulen und Beratungsstelle
<b>Jeweiliger Zuständigkeitsbereich</b>	Stammschule	Eine oder mehrere Pflichtschule/n	Schulen einer Region
<b>Beschäftigungsverhältnis</b>	Zusatzaufgabe zur Lehrverpflichtung	Gesamte oder überwiegender Teil der Lehrverpflichtung	Planposten im Bereich der Schulaufsichtsbehörde
<b>Dienstaufsicht</b>	Schulleiter/in	Leiter/in der Stammschulen (überwiegend SPZ)	Landesreferent/in für Schulpsychologie
<b>Fachaufsicht</b>	Schulleiter/in	BSI/ LSI für Sonderpädagogik	Landesreferent/in für Schulpsychologie

# Profilschärfung 2 (kooperierend)

	Schulsozialarbeiter/innen und Schulsozialarbeit, soziale Arbeit an Schulen	Jugendcoaches
<b>Grundprofession</b>	Sozialarbeiter/in (Mag, (FH), DSA, BA, MA)	Abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen Sozialarbeit, Sozialmanagement oder Psychologie/Soziologie/Pädagogik und mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeitsmarktpolitik bzw. in der Arbeit mit Jugendlichen oder vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung im Sozialbereich und mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeitsmarktpolitik bzw. in der Arbeit mit Jugendlichen
<b>Erforderliche Zusatzausbildung</b>	Berufsbegleitende Lehrgänge	Begonnene oder abgeschlossene Weiterbildung im Bereich Case Management, die auf international anerkannten Richtlinien beruht.
<b>Hauptaufgabe</b>	Psychosoziale Beratung, Betreuung, und Begleitung (in Gruppen und einzeln)	Regelmäßiger Kontakt mit den Jugendlichen, Wahrung der Übersicht über alle Abläufe, Gewährleistung einer optimalen Ressourcennutzung sowie Vernetzung aller beteiligten Personen und Institutionen.
<b>Hauptzielsetzung</b>	Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in deren individuellen Lebenswelten (insb. an den Nahtstellen Schule, Freizeit, Familie...)  Soziale Integration, Vernetzung, Hilfe zur Selbsthilfe...	Verbesserung der Chancen am Arbeitsmarkt  Möglichst hohe Qualifizierung über einen möglichst langen Verbleib im (Aus-) Bildungssystem erreichen (bis zu 19 Jahre).  Anregung zum nochmaligen Schulbesuch bzw. Heranführung an weiterführende Systeme von systemfernen Jugendlichen „Out-of-school“-Jugendlichen, die in kein arbeitsspezifisches System eingebunden sind
<b>Zielgruppen</b>	Primäre Zielgruppe: Kinder und Jugendliche in allen Schularten je nach Auftrag	SchülerInnen im 9. Schulbesuchsjahr sowie systemferne Jugendliche unter 19 Jahre (bzw. unter 25 Jahre)
<b>Orte der Tätigkeit</b>	Schule und andere Sozialräume der Kinder und Jugendliche (Familie, Freizeit ...)	Fixe, öffentlich gut erreichbare Anlaufstellen des externen Projektträgers Mobile Arbeit vor Ort (in Schulen, Familien, Betrieben, etc.)
<b>Jeweiliger Zuständigkeitsbereich</b>	Ausgewählte / zugewiesene Schule (in Entwicklung)	Die jeweiligen externen Projektträgerinstitutionen sind bestimmten Regionen bzw. Schulstandorten (allgemein bildenden Schulen sowie BMHS) zugeordnet.
<b>Beschäftigungsverhältnis</b>	je nach Implementierungsmodell: Unterschiedlich: Schule / Jugendwohlfahrt / freier Träger der Jugendwohlfahrt / Träger	Anstellung bei externen Projektträgerinstitutionen, welche im Rahmen von Förderverträgen mit dem Bundessozialamt tätig werden.
<b>Dienstaufsicht</b>	je nach Dienstgeber je nach Implementierungsmodell	Jeweilige externe Projektträgerinstitution
<b>Fachaufsicht</b>	je nach Implementierungsmodell	Jeweilige externe Projektträgerinstitution